

	<p>Objekt: Elaia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18241195</p>
--	---

Beschreibung

Schrötlingsriss und Ausbruch am Schrötlingsrand.

Vorderseite: Kopf der Demeter mit Ährenkranz nach r. im Perlenkreis.

Rückseite: Brennende Fackel im unten gebundenen Ährenkranz.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.56 g; Durchmesser: 15 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 133 v. Chr.-14 n. Chr.

wer

wo Elaia (Äolien)

Beauftragt wann

wer

Sokrates

wo

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Verkauft wann
 wer Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)
 wo
[Geographischer wann
Bezug] wer
 wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Stadt

Literatur

- BMC Aeolis 127 Nr. 28-29 (augusteisch?).
- RPC I Nr. 2410 (augusteisch?).
- SNG Türkei 9-2 Nr. 371-372 (ca. 2.-1. Jh. v. Chr.).